



Presseinformation

Wiesbaden, 7.09.2005

Hessens Unternehmen im Einsatz von Internet international Spitze

Wirtschaftsminister Dr. Rhiel eröffnet 24-Stunden IT-Kongress in Frankfurt

„Hessens Unternehmen können sich im internationalen Vergleich beim Einsatz von Internettechnologien sehen lassen. Die Unternehmen haben verstanden, wie wichtig heute das Internet für die Kundenbindung, das E-Business sowie für die Aus- und Weiterbildung für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens ist.“ Mit diesen Worten stellte Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel in seiner Eröffnungsrede am Mittwoch bei Hessens ersten 24-Stunden-IT-Kongress in Frankfurt klar, dass in Hessen die Informations- und Kommunikationsbranche auf ein hohes Potenzial an kreativen und innovativen Anwender trifft.

„Entgegen der immer wieder behaupteten Aussagen, Deutschland befinde sich auf den hinteren Plätzen beim Einsatz neuer Technologien, zeigen die Zahlen für Hessen hervorragende Ergebnisse,“ so Rhiel.

Nach aktuellen Zahlen des EU-Benchmarking Projektes „Understand“, in dem 10 europäische Regionen miteinander verglichen werden, kaufen bereits 74% der nordhessischen Unternehmen über das Internet ein, in Süd- und Mittelhessen werden sogar Werte von 80% erzielt. Dabei ist mit Werten zwischen 92 und 100% die IT-Branche selbst führend vor dem Maschinenbau und der Tourismusbranche. Mit diesen Zahlen liegen die Hessen weit über dem bundesweiten Durchschnitt von 48%.

„Insbesondere die Tourismusbranche setzt zunehmend auf das Internet als Verkaufskanal. „Was viele Menschen privat oder geschäftlich täglich praktizieren, Flüge und Reisen günstig im Internet buchen, wird hier in Zahlen deutlich,“ so Rhiel. Besonders in Nordhessen nutzten Tourismusunternehmen die Möglichkeiten dieser Technologie. 78 % der Verkäufe würden dort online getätigt.

Diese Zahlen sprächen für sich, zeigten sie doch, dass Hessen über ein hervorragendes Angebot an Software- und IT-Dienstleistern verfüge. IT in Hessen heiße, dass über 6.100 Unternehmen aus den Bereichen Online, Software und Telekommunikation mit über 80.000 Beschäftigten einen Umsatz von über 16 Mrd. Euro in diesem innovativen Markt erzielten.

.../2

„Wenn man dies unter dem Aspekt sieht, dass die IT-Leistungen in den letzten Jahren so an Wertigkeit gewonnen haben, dass beim Thema IT zurecht vom Rückgrat des Unternehmens gesprochen wird, hat diese Aussage für den Standort Hessen eine noch bedeutendere Position,“ kommentierte Rhiel diese Zahlen.

Im Bereich Telekommunikation liegt Hessen mit einem Anteil von 17% am bundesweiten Umsatzes der Telekommunikations- und Softwarebranche deutlich an der Spitze. Auch im Internet hat Hessen mit einem Anteil von über 56% der angeschlossenen Haushalte die Nase vorn. Frankfurt ist dabei mit 61% Online-Nutzung die Internet-Hauptstadt.

Gute Aussichten prognostiziert der Wirtschaftsminister für Hessens IT- und Kommunikationsbranche für die kommenden Jahre. „Mit der Erschließung des Gesundheitsmarktes mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Telematik im Verkehr – hier sei das Großprojekt Staufreies Hessen 2015 genannt – haben die Unternehmen langfristig gute Wachstums- und Beschäftigungsaussichten.“ Auch werde die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 nicht nur eine Herausforderung für die Spitzensportler, sondern auch eine Demonstration der Leistungsfähigkeit der hessischen IT- und Kommunikationsbranche.

Hessens IT- und Telekommunikationsunternehmen sind für den internationalen Wettbewerb gut gerüstet. Dies soll mit Hessens erstem 24-Stunden-IT-Kongress vom 7. bis 8. September im Campus Westend in Frankfurt unter Beweis gestellt werden. Innovativen Unternehmen wird hier die Möglichkeit geboten, sich zu präsentieren. Die Veranstaltung bietet rund um die Uhr Informationstechnologie zum Anfassen und zum Kennen lernen. Über 50 hochkarätige Redner zeigen die neuesten Entwicklungen in Bereichen wie Mobile Anwendungen, Software, eBusiness, Telekommunikation und IT-Sicherheit auf.

Durchgeführt wird der Kongress von der Aktionslinie hessen-it im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung. Die Aktionslinie hessen-it hat sich zur Aufgabe gestellt, die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform für die IT- und Kommunikationswirtschaft in Hessen zu sein und dafür zu sorgen, die richtigen Rahmenbedingungen für die Märkte zu schaffen, die Entwicklung und Verbreitung neuer Technologien unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen durch den Einsatz neuer Technologien stärken.

„IT around the Clock“ – Das komplette Programm unter <http://www.hessen-it.de>